

Digital-Inklusive Bildung in Europa

ERASMUS+ PROJECT 2014-2017



IncluEdu
where learning is inclusive

Überblick

- ➔ Mit Tablets alle Lernenden individuell fördern
- ➔ Kompetente Lehrende als Schlüssel zur inklusiven Bildung mit Tablets
- ➔ Apps-Marktplatz für (fast) alle Sinne
- ➔ Fragen & Antworten, Ausblick



IncluEdu
where learning is inclusive

Mit Tablets alle Lernenden individuell fördern

THOMAS TRÖBINGER, ATEMPO

KARL BÄCK, ATEMPO

Schlüsselfragen

- Wen finden wir heutzutage im Klassenraum, und welche Herausforderungen bringt das mit sich?
- Welchen Beitrag können Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) leisten?
- Warum sich mit IKT beschäftigen, warum nicht den Schwerpunkt auf Pädagogik legen?
- Wie trägt das Projekt IncluEdu zu einem Wandel im Bildungsbereich bei?



IncluEdu
where learning is inclusive

Wen finden wir heutzutage
im Klassenraum, und
welche Herausforderungen
bringt das mit sich?

Vielfalt



IncluEdu
where learning is inclusive

- Vielfalt in Bezug auf
 - ethnischer Herkunft
 - Geschlecht
 - kulturellem Hintergrund
 - Lernstilen
 - (sonder)pädagogischen Bedarfen
 - Präferenzen
 - und vielem mehr

*unabhängige
Dimensionen*



Unsere Sicht auf Inklusion

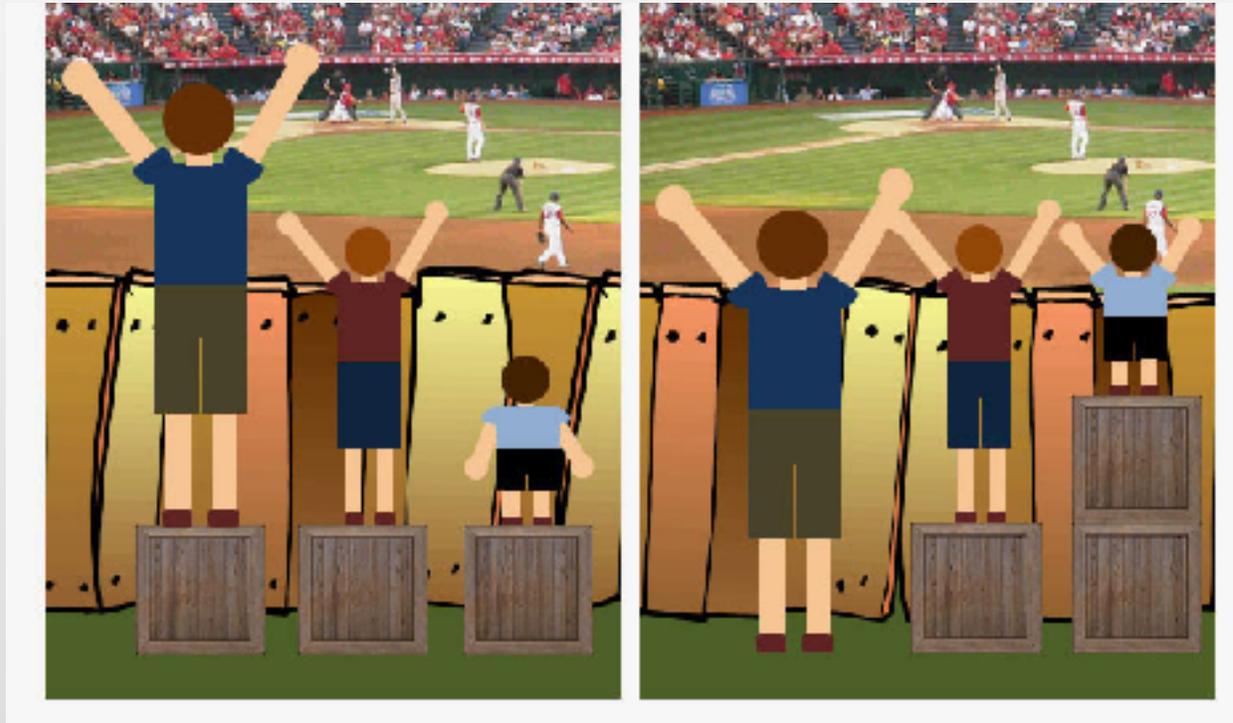


- Der Begriff „Inklusion“ wurde in vielfältigster Art und Weise verwendet und verstanden:
 1. Inklusion als **Platzierung** von Lernenden mit Behinderungen im Klassenkontext
 2. Inklusion als Bestreben, die **sozialen und akademischen Anforderungen** von Lernenden mit Behinderungen zu erfüllen
 3. Inklusion als Bestreben, die **sozialen und akademischen Anforderungen aller Lernenden** zu erfüllen

(adapted from: Göransson, K. and Nilholm, C., 2014. 'Conceptual Diversities and Empirical Shortcomings - A Critical Analysis of Research on Inclusive Education' European Journal of Special Needs Education, 29 (3), 265-280)

Vorhandene Ressourcen besser einsetzen

Gleichheit Gerechtigkeit / Fairness



- 1 Curriculum für alle?
- 1 pädagogischer Ansatz für alle?
- 1 Prüfungsmodus für alle?
- 1 Lerngeschwindigkeit für alle?

(Dezember 19, 2012, Craig Froehle)

Zielsetzung



IncluEdu
where learning is inclusive

Universelles
Design des
Lernens



Inklusive Bildung, personalisiertes Lernen,
Medienvielfalt, Fokus auf Fähigkeiten und Ressourcen....





IncluEdu
where learning is inclusive

Welchen Beitrag können
Informations- und
Kommunikationstechno-
logien (IKT) leisten?

Heutiger Stand der Technologien

- Für fast jede Art von sonderpädagogischen Zusatzbedarfen und Behinderungen gibt es Technologien, die die damit verbundenen Einschränkungen verringern oder kompensieren können
- Beispiele:
 - Kommunikatoren
 - Autokorrektur und Autovervollständigung bei Texteingaben
 - Text-zu-Sprache / Synthetische Sprachausgabe / Screenreader
 - Tastatureingaben per Augenbewegung

Gleichheit versus Gerechtigkeit / Fairness

Gleichheit



EQUALITY = SAMENESS
GIVING EVERYONE THE SAME THING
It only works if everyone starts from the same place

Gerechtigkeit / Fairness



EQUITY = FAIRNESS
ACCESS TO SAME OPPORTUNITIES
We must ensure equity before we can enjoy equality

In der Vergangenheit - assistierende Technologien

Gleichheit



EQUALITY = SAMENESS
GIVING EVERYONE THE SAME THING
It only works if everyone starts from the same place

Gerechtigkeit / Fairness



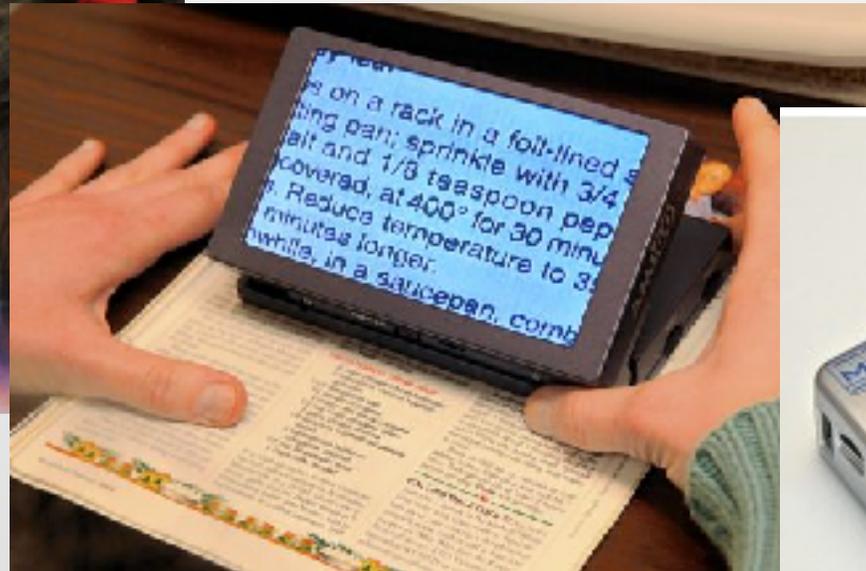
EQUITY = FAIRNESS
ACCESS TO SAME OPPORTUNITIES
We must ensure equity before we can enjoy equality

Kosten & Risiko der
Stigmatisierung

Beispiele für assistierende Technologien



<https://goo.gl/images/ydfTPi>



<https://goo.gl/images/mfJMfq>



<https://goo.gl/images/hap0V1>

Heute bereits verfügbar - barrierefreie Standard-IKT

Gleichheit



EQUALITY = SAMENESS
GIVING EVERYONE THE SAME THING
It only works if everyone starts from the same place

Gerechtigkeit / Fairness



EQUITY = FAIRNESS
ACCESS TO SAME OPPORTUNITIES
We must ensure equity before we can enjoy equality

Standard-IKT mit (standardmäßig) „eingebauter“ Barrierefreiheit



IncluEdu
where learning is inclusive



Die Brillen-Metapher



IncluEdu
where learning is inclusive



Man benutzt eine Brille, damit aus einer Beeinträchtigung keine Behinderung wird



Tablets könnten das Äquivalent zu einer Brille für Menschen mit Lernbeeinträchtigungen werden



IncluEdu
where learning is inclusive



Moderne, integrierte Bedienungshilfen



IncluEdu
where learning is inclusive



Sehvermögen

Hörvermögen

Physis und Motorik

Lernen, Lesen, Schreiben



IncluEdu
where learning is inclusive

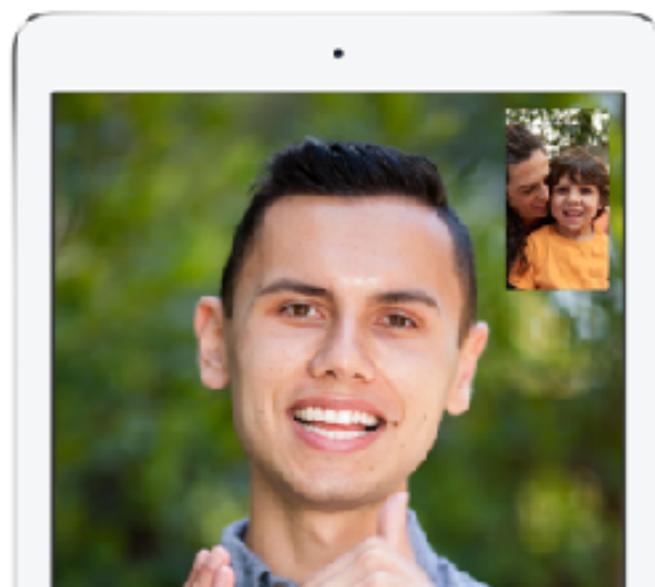
Farbfilter

**Passe dein Display
mit Filtern an.**



FaceTime

**Verpasse keine
Geste, keinen
Ausdruck und
kein Zeichen.**



Kultur, 2. Juni 2017

Preise beim Film-Festival

In Frankreich findet jedes Jahr ein wichtiges Film-Festival statt. Es ist in Cannes. Die besten Filme und Schau-Spieler bekommen einen Preis. In hat auch eine Schau-Spielerin aus Deutschland gewonnen.

**iPads können
beim Lesen und
Schreiben helfen.**

Wörterbuch

- Film-Festival
- Frankreich
- NSU
- Regisseur

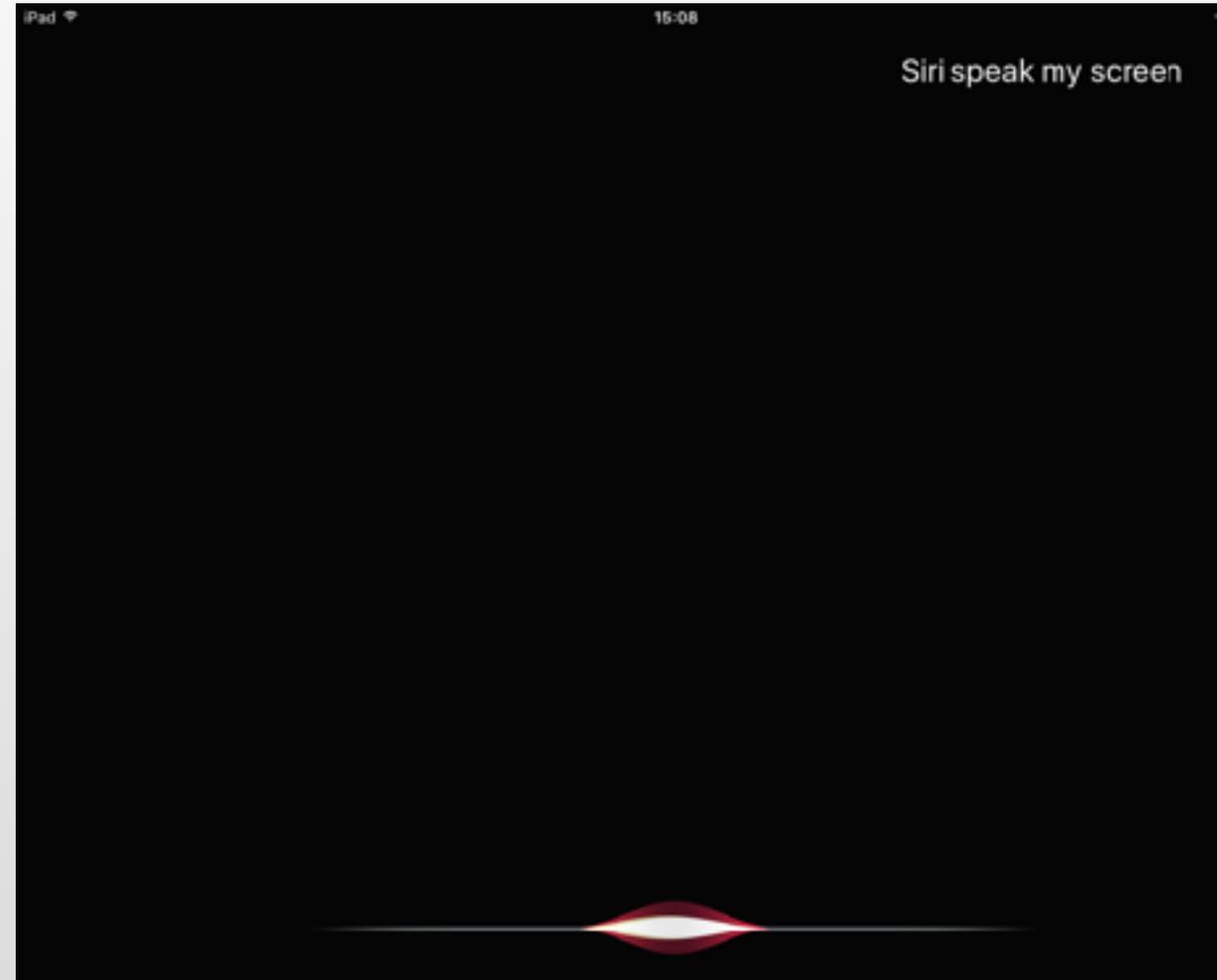


IncluEdu
where learning is inclusive



Lesen - Informationsaufnahme

- Fokus auf den Text lenken
- Schriftart- und Größe anpassen
- Kontraste anpassen
- Bildschirminhalt vorlesen
- eigene Auswahl sprechen
- Buchstabieren
- Nachschlagen





2

4

6

8

10

12

14

16

18

20



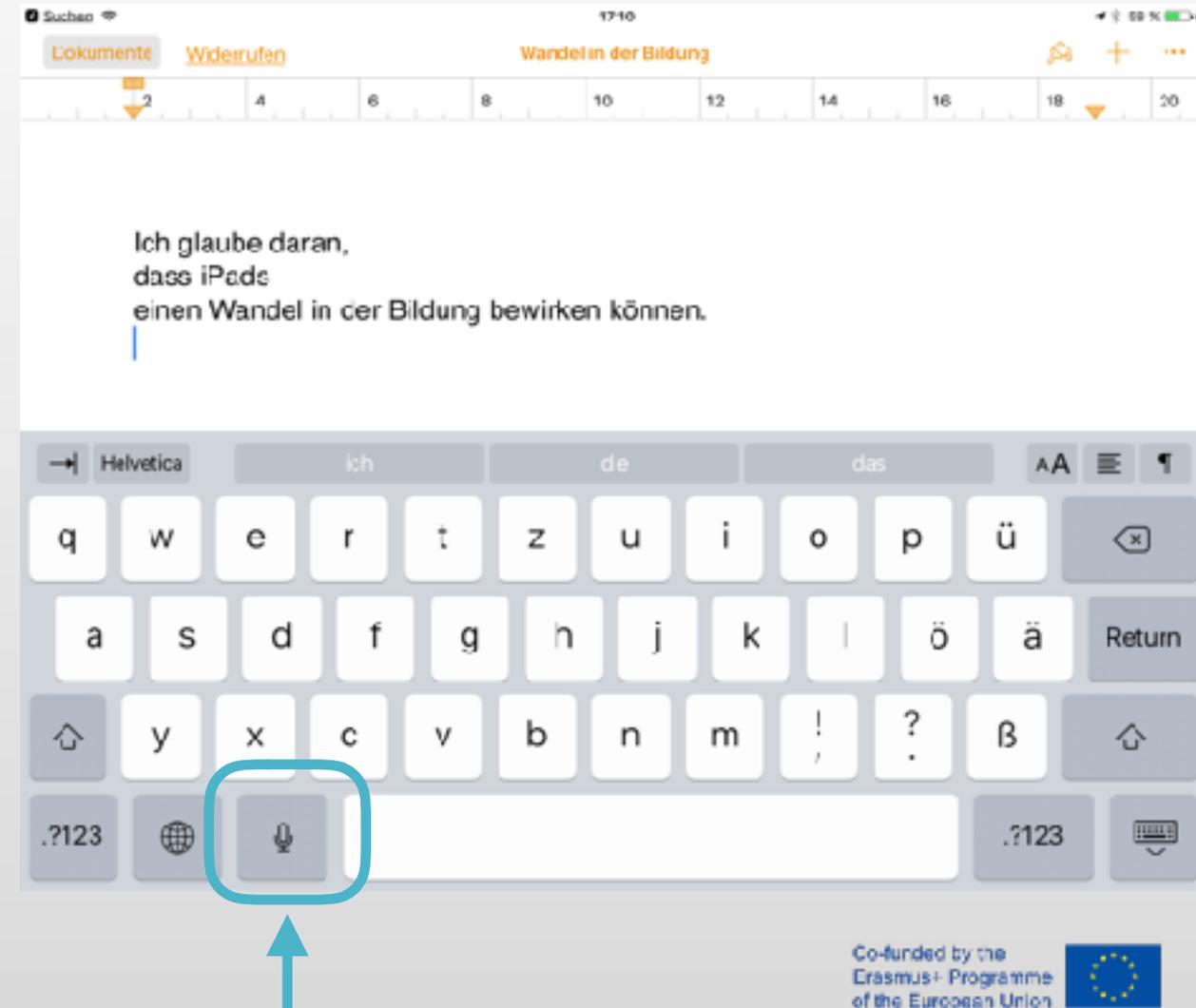
IncluEdu
where learning is inclusive

Ich glaube daran,
dass iPads
und eine neue Lernkultur
einen Wandel in der Bildung bewirken werden.



Schreiben - sich ausdrücken.

- Schreiben mit der Tastatur
- Wortvorhersage
- Eingabe Vorlesen
- Schreiben mit der Stimme
- Diktierfunktion





IncluEdu
where learning is inclusive

Unterstützte Kommunikation



**Ein System -
unzählige UK-
Apps.**

**Das ist die Gratis-
App Grid Player.**





IncluEdu
where learning is inclusive

Warum sich mit IKT
beschäftigen, warum
nicht den Schwerpunkt
auf Pädagogik legen?

IKT-Nutzung für Bildung und Inklusion (I)

- Vielfältigste Forschungsergebnisse weisen darauf hin, dass die Nutzung digitaler Geräte und Medien sehr wirkungsvoll bzgl. Bildung und Inklusion sein können
- Digitaler Geräte und Medien ermöglichen bspw.:
 1. das Erkunden neuer Wissensinhalte;
 2. kollaboratives und miteinander vernetztes Lernen;
 3. kostengünstige Erstellung neuer Wissensressourcen;
 4. Befähigung der Lehrenden, Lernende in die Lage zu versetzen, ihr eigenes Lernen zu steuern und so ihre Autonomie zu stärken

(Fullan, M. and Langworthy, M., 2014. A Rich Seam: How New Pedagogies Find Deep Learning. London: Pearson)

IKT zur Unterstützung personalisierten Lernens

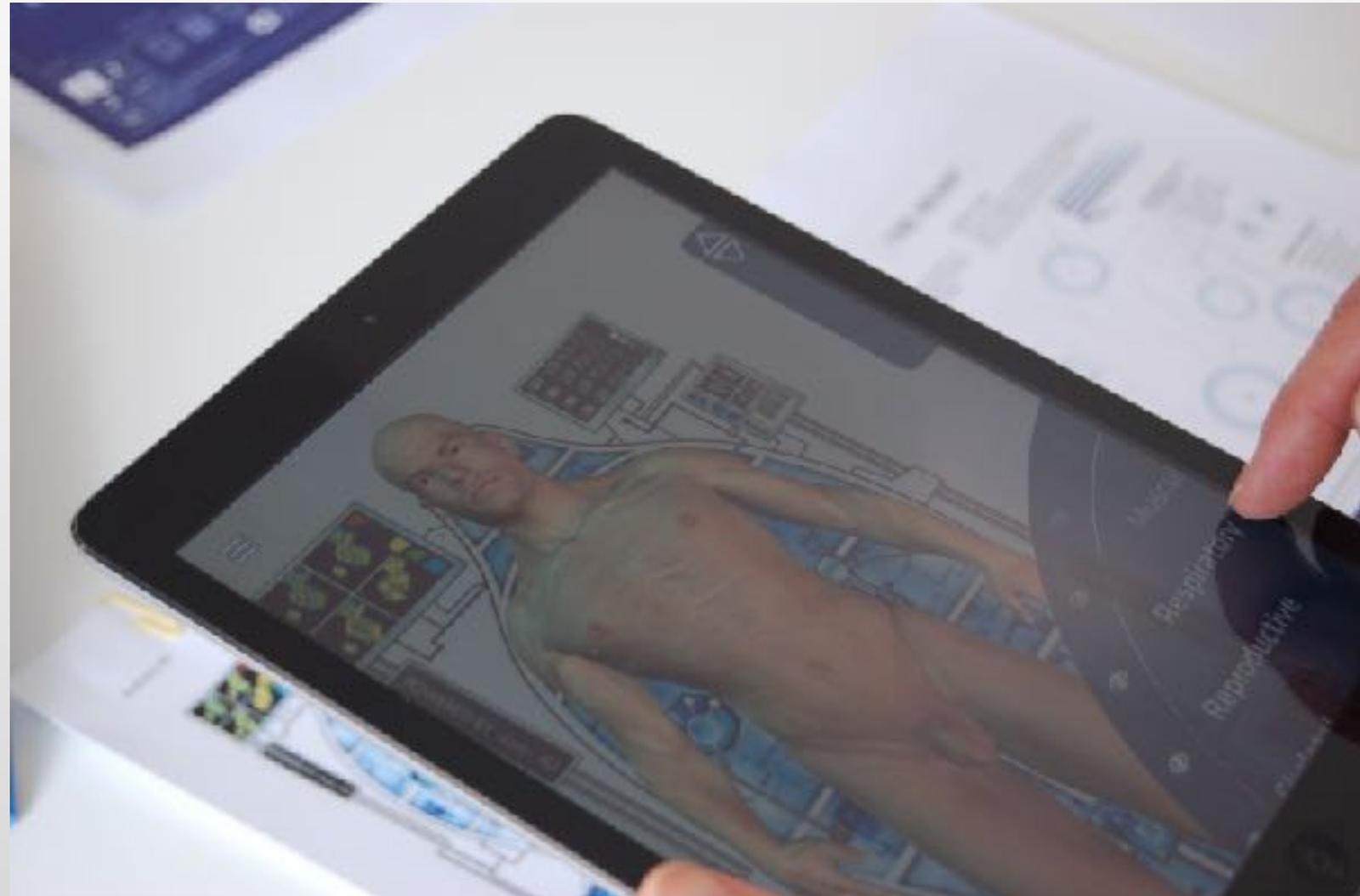
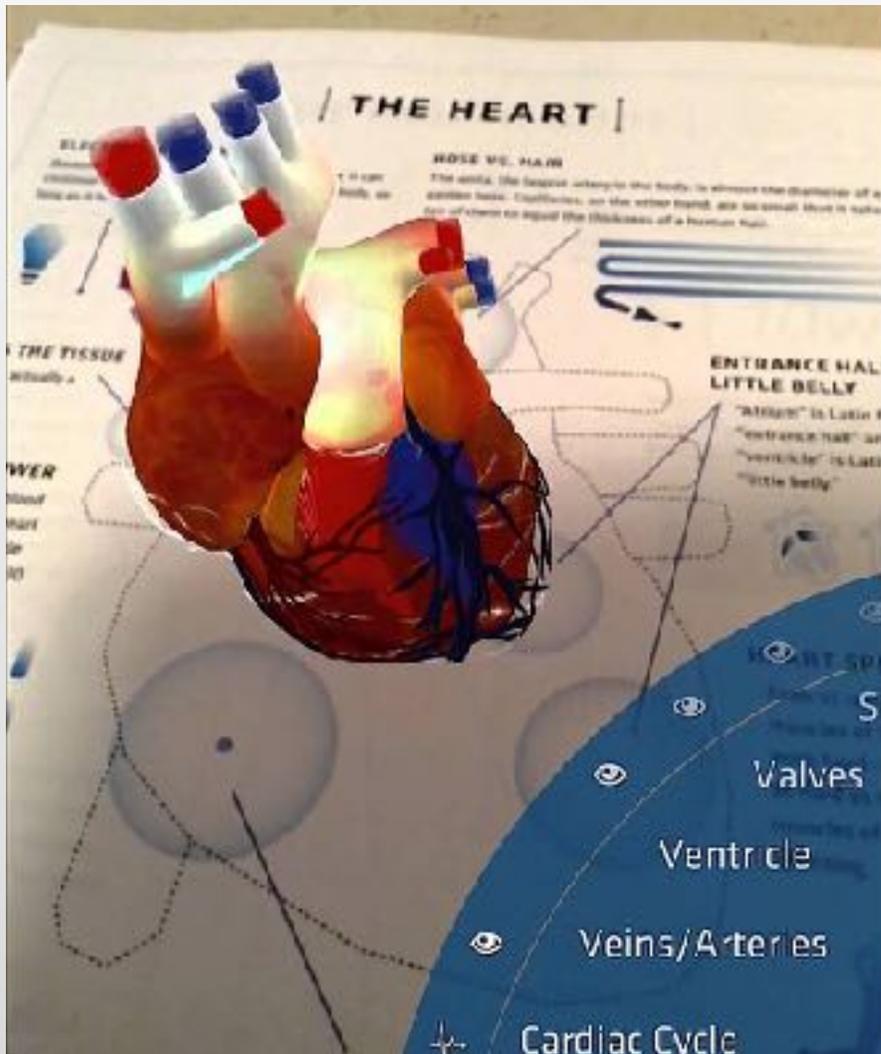
- UNESCO empfiehlt verschiedene Wege, durch die IKT als Instrument zum personalisierten Lernen wirken kann.
- Nutzung von IKT ...
 - für die Bewertung des Lernens;
 - für personalisierte Instruktionen und zur selektiven Zurverfügungstellung digitaler Inhalte;
 - zur Personalisierung des Curriculums,
 - zur Veränderung der Organisation im Klassenraum, um den Fokus vom Lehrer zum Lernenden zu verschieben;
 - zum Zugriff auf digitale Lerninhalte und zur Interaktion mit anderen Lernenden, Eltern oder Experten jenseits des Klassenraums.

(UNESCO IITE, 2012. Personalized Learning: A New ICT-Enabled Education Approach. IITE Policy Brief, March 2012. Moscow: UNESCO IITE)

IKT schafft neue Perspektiven - Beispiel: Anatomy 4D



IncluEdu
where learning is inclusive



IKT verbindet sich mit der realen Welt - Beispiel: Osmo Words



IncluEdu
where learning is inclusive



Wie trägt das
Projekt IncluEdu
zu einem Wandel
im Bildungsbe-
reich bei?



IncluEdu
where learning is inclusive

Antworten dazu
bekommen Sie von
Thomas



Warum entfaltet IKT nicht immer ihre Potenziale?

- Mögliche Gründe (OECD):
 - Lehrer schaffen es nicht, effektive Wege zum Einsatz der Technologien als Lernunterstützung zu identifizieren, da
 - sie Wissensdefizite haben (bzgl. pädagogischer Ansätze für die Nutzung von IKT),
 - inadäquat qualifiziert wurden und
 - es an Anreizen zur Veränderung fehlt.
- Zwei Ebenen müssen berücksichtigt werden:
 - Lehreraus- und -weiterbildung
 - Organisationsentwicklung

(OECD (ed): Inspired by Technology, Driven by Pedagogy: A Systemic Approach to Technology-Based School Innovations. Centre for Educational Research and Innovation. 2010, Paris: OECD Publishing)

Inclusive Education with Tablets (IncluEdu)



- Strategische Partnerschaft mit 5 Organisationen
- Österreich, Deutschland, Finnland, Großbritannien und Irland
- 3-jähriges EU-Projekt im Rahmen von Erasmus+
- Ziel: Entwicklung eines anpassbaren Kursprogramms für das Thema Inklusive Bildung mit Tablets
- Zielgruppen: Bildungseinrichtungen und deren Lehrkräfte



Erasmus+



Europäische Kurse

- Lernen der Zukunft mit Tablets
- Fokus auf Tablets als Instrument für inklusive Bildung
- Internationales Team aus Finnland, Irland, Großbritannien und Österreich
- 2013 - 2018: ca. 800 Teilnehmende aus über 20 Ländern



Neue Kompetenzen sind erforderlich



IncluEdu
where learning is inclusive

Wissen

Fähigkeiten

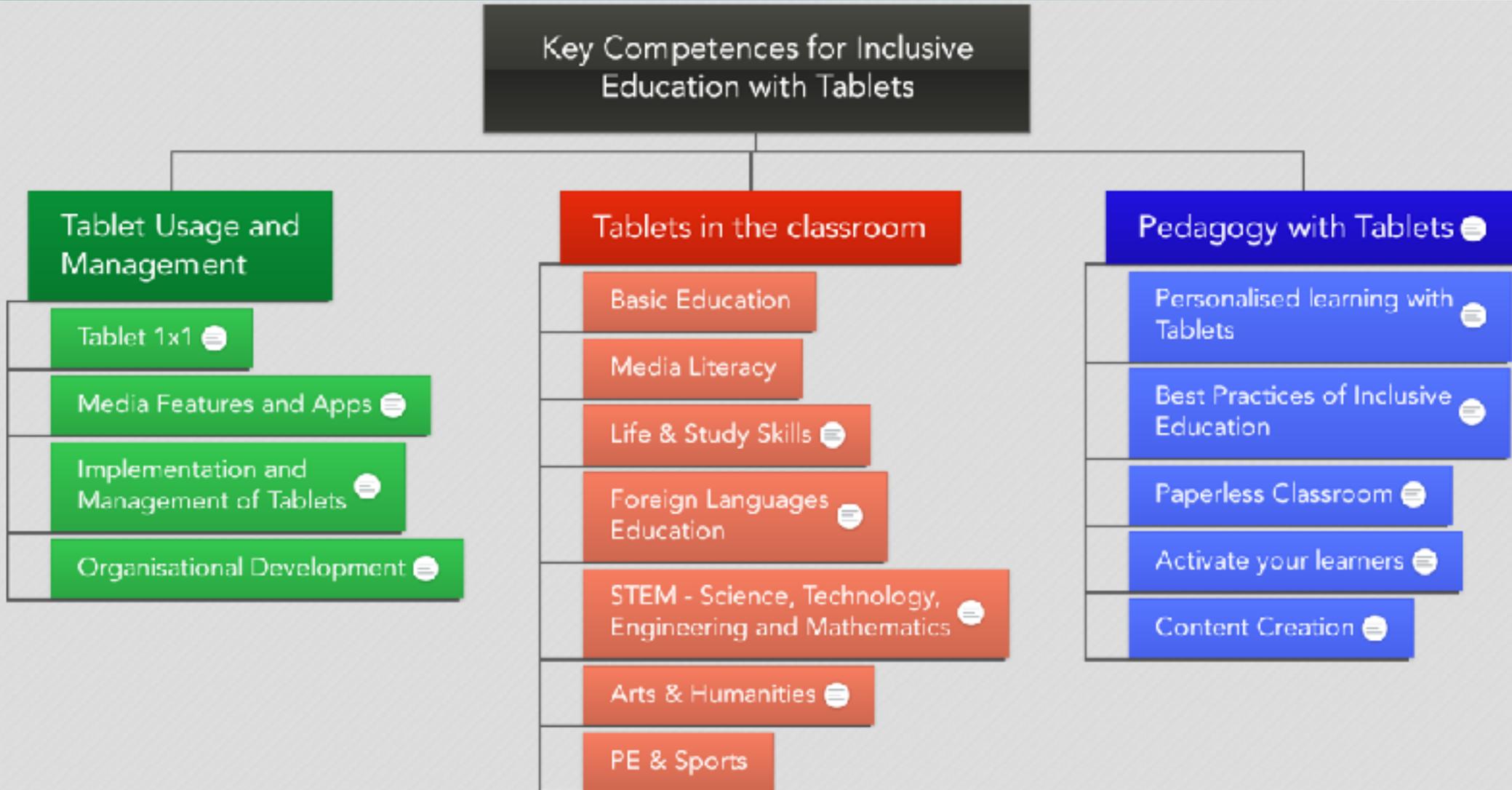
Einstellungen



Schlüsselkompetenzen



IncluEdu
where learning is inclusive



Beispiele für erfolgreichen Einsatz



MOTIVATING STUDENTS WITH GAMIFICATION TECHNIQUES USING MOBILE DEVICES

ADD TO FAVORITES

08 Nov • Downloaded 0 times • ID Number: 5531244

★☆☆☆☆

Activate your students using Kahoot!

TEACHER

Gosia Kwiatkowska

LANGUAGE

English

COUNTRY

United Kingdom



DOWNLOAD

EDIT

COPY

DELETE

SCHOOL LEVEL

Other

WHAT DID YOU DO?

Gosia is a lecturer and researcher at the University of East London. Gosia was covering the teaching of a module for a colleague who was on sabbatical leave. She had taught on this module previously for just a few lectures but did not have any experience of leading the

Kursangebot im 2018-2020

Der nächste Kurs findet von
02. - 07.12.2018 in Amsterdam statt.
Last Minute Buchungen sind noch
möglich. :-)



**TABLETS IN EDUCATION –
GENERAL COURSE**

Graz, Austria



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



IncluEdu
where learning is inclusive